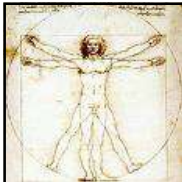


Human-Biomonitoring im vorbeugenden Verbraucherschutz

Human-Biomonitoring: Quo vadis Österreich?

21. Jänner 2010

Dr. Alexander Zilberszac



Human-Biomonitoring

Was?

- Schadstoffe
- Essentielle Stoffe
- Gesundheitsindikatoren

Wozu?

- Erkennung zeitlicher Trends
- „Frühwarnsystem“
- Wirksamkeitsnachweis von Maßnahmen

Forschungsbericht BMGF (IV) Band 4/2004



Autoren

Umweltbundesamt GmbH Österreich

Dr. Gundi Lorbeer, Ing. Hartl Werner,
Dr. Maria Uhl, Dr. Robert Sattelberger

Institut für Umwelthygiene der Med. Universität Wien

Dipl. Ing. Dr. med. Hans-Peter Hutter



Ziel und Ergebnis der Studie

Ziele

- Erfassung der Hintergrundbelastung junger Erwachsener (Blutserum) mit Moschus-Duftstoffen



- Identifizierung von möglichen Belastungspfaden

Ergebnisse

- Nachweis von Moschus-Xylol, Moschus-Keton, Galaxolid und Tonalid
- Kein Zusammenhang mit oraler Aufnahme sondern mit Anwendung von Kosmetika (Körpercremen)
- Vorwiegend Nachweis polyzyklischer Verbindungen im nicht-toxischen Konzentrationsbereich

Forschungsbericht BMGF (IV)

Band 4/2006



Autoren

Umweltbundesamt GmbH Österreich

Dr. Gundi Lorbeer, Dr. Maria Uhl

Institut für Umwelthygiene der Med. Universität Wien

Dipl. Ing. Dr. med. Hans-Peter Hutter



Ziel und Ergebnis der Studie

Ziele

- Erfassung der Hintergrundbelastung bei Frauen der Generation 50+ (Blutserum) mit Moschus-Duftstoffen
- Identifizierung von möglichen Belastungspfaden

Ergebnisse

- Nachweis von Moschus-Xylol, Moschus-Keton, Galaxolid und Tonalid
- Kein Zusammenhang mit oraler Aufnahme aber stat. signifikant mit Anwendung von Kosmetika (vorw. Parfum, Shampoo, Deo, Lotion...)
- Vorwiegend Nachweis polyzyklischer Verbindungen im nicht-toxischen Konzentrationsbereich
- Konzentration höher als in Studie von 2004

HBM in der Prävention ernährungsassoziierter Erkrankungen

Österreichischer Ernährungsbericht 2008



7

Ernährungsbericht 2012

Ziele

- Untersuchungen und Dokumentation zur Erfassung des Ernährungsstatus der österreichischen Bevölkerung
- Laborchemische/biochemische Erfassung des Status an Nährstoffen (Vitamine Mineralstoffe, Spurenelemente, essentielle Fettsäuren..)

Zweck

- Erhebung von Daten für die Gesundheitsförderung und Primärprävention ernährungsassoziierter chronischer Erkrankungen

Nährstoffstatus nach Personengruppen

Alter	Anzahl
7 bis 10	200
11 bis 14	200
19 bis 40	200
41 bis 65	200
Über 65	200
Gesamte Probandenanzahl	1000

Humanbiomonitoring- Handlungsbedarf

- Prioritätensetzung
- Finanzierung
- Kontinuität
- Vernetzung
- Koordination

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Alexander Zilberszac
Bundesministerium für Gesundheit
Radetzkystr. 2 1030 Wien
Te. 01 71100 4617
alexander.zilberszac@bmg.gv.at
<http://www.bmg.gv.at>